Lebenslange Bildung: Chancen für alle!

Förderung aller Bildungseinrichtungen wie KVHS, Musikschule, Kreisbüchereien, freie Bildungsträger sowie der freien Kulturschaffenden im Peiner Land.

Entwicklung in der Region

Für zukunftsweisende und nachhaltige Konzepte in der regionalen Entwicklung denn nur ein starker kommunaler Verbund kann den Bestand unseres Landkreises sichern.

Wirtschaft und Arbeit

Für Stärkung der regionalen Wirtschaft und den Erhalt sowie Neuschaffung von Arbeitsplätzen, auch für die geflüchteten Menschen in unserem Landkreis.

Gesundheit und Verbraucherschutz

Erhalt und Ausbau unseres erfolgreichen Gesundheitsnetzes und des Verbraucherschutzes.



Wahlbereich I – Wendeburg/Edemissen

- Rosi Waldeck
- David Widmaver
- Klaus Dieter Balke
- Bernd Hoffmann
- Ulrike Vollhardt



Wahlbereich II – Ilsede/Hohenhameln



- Heiko Sachtleben
 - Lisbeth Kunz •
 - Petra Moderow •
- Manfred Plätzer •
- Karlheinz Leicht •

Wahlbereich III – Lengede/Vechelde

- Doris Meyermann
- Bernd Hauck
- Claudia Wilke
- Hans-Hermann Goetzke
- Andreas Mever



Wahlbereich IV - Peine 1

- Monika Berkhan
 - Udo Meyer •
 - Murat Bilir •
 - Kirsten Seffer •
 - Ralf Schütt •

Wahlbereich V - Peine 2

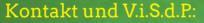
- Doris Maurer-Lambertz
- Peter Baumeister
- Sandra Hüther
- Günter Miehe
- Thomas Rauterberg
- Rico SedIbauer
- Jörg Köther







Landratskandidat Heiko Sachtleben www.heiko-sachtleben.de heiko.sachtleben@die-gruenen.org



Stefanie Weigand BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Kreisverband Peine Marktstrasse 1 31224 Peine

05171 - 13118 Tel:

E-Mail: info@gruene-peine.de

www.gruene-peine.de



FÜR EIN GRÜNES PEINER

Kommunalwahl am 11.09.2016

Das Programm für den Landkreis in Kurzform



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir Grünen im Landkreis Peine stehen für Verbesserung der Lebensbedingungen im Kreisgebiet. Besonders am Herzen liegen uns diejenigen, die von Armut oder Ausgrenzung betroffen sind. Kinderarmut dürfen wir uns nicht länger leisten.

Wir wollen, dass Menschen, die zu uns kommen, bei uns eine neue Heimat finden können und in unsere **Gesellschaft integriert werden**.

Unser Einsatz gilt einer **lebendigen Demokratie**, in der Transparenz zählt und
Bürger*innen in weitreichende
Entscheidungen mit einbezogen werden.

Wir freuen uns darauf!



Wohlstand

Gerechtere Verteilung der Ressourcen: Wir fordern einen Wohlstandsbericht für unseren Landkreis, aus dem politische Handlungserfordernisse abgeleitet werden.

Gerechtigkeit und Teilhabe

Unterstützung von Wohlfahrtsverbänden, Haupt- und Ehrenamtlichen. Ausbau von sozialem Wohnungsbau.



Klimaschutz / Energie

Ausbau der Erneuerbaren Energien in Peine mit Wertschöpfung im Landkreis.

Landwirtschaft / Ernährung

Ausbau der ökologischen Landwirtschaft, artgerechte Tierhaltung und Lebensmittel aus regionaler Erzeugung, die sowohl für Landwirte einträglich als auch für Verbraucher*innen bezahlbar sind.

Naturschutz

Ausweisung von Naturschutzgebieten und Erhalt schützenswerter Flächen. Gegen Fracking und die Einlagerung von atomaren Abfällen in Schacht Konrad.

Bildungsgerechtigkeit

Förderung von integrierten Schulen.

Ohne Familie keine Zukunft

Förderung der Angebote für Familien: Gesundheitsfürsorge, Pflege, Wohnsituation und Mobilität.

Jedes Schicksal zählt

Integration zugewanderter Menschen. Wir stellen uns vor die Menschen, die aufgrund vielfältiger Fluchtursachen ihre Heimat verlassen mussten.

Geschlechtergerechtigkeit

Konsequente Gleichstellung aller Geschlechter – nicht nur in der Entlohnung.

Sport, Freizeit, Kultur

Unterstützung sportlicher, gemeinwesentlicher und kultureller Angebote im Peiner Land.



Das gesamte Programm für das Peiner Land findest Du auf www.gruene-peine.de



Baupolitik

Nachhaltige Bauleitplanung, die vorzugsweise Innenentwicklung fördert und neue Flächenversiegelungen und Zersiedelungen verhindert.

Mobilität

Sichere Radwege im ganzen Landkreis! Alle Bürger*innen müssen von überall mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Peine und von dort weiter gelangen können.

Kinderarmut und -gesundheit

Ganzheitliche Förderung aller Kinder im Peiner Land, besonders derer, die aufgrund von Armut in ihrer Partizipation bedroht sind.